



Die SEVEX AG ist ein führendes Unternehmen für die Entwicklung und Produktion von hochwirksamen Wärmeisolationen für die Automobilindustrie, sowie deren Systemlieferanten. Die Produkte finden Sie bei allen grossen europäischen Automobilherstellern und -zulieferern im Einsatz. Die Firma SEVEX AG gilt als einer der Marktführer im Hitzeschildgeschäft.

Im Rahmen von Massnahmen zur Verbesserung der innerbetrieblichen Logistik wurde über die Einführung von Scanning-Lösungen in Wareneingang, Produktion und Versand nachgedacht und das im Folgenden skizzierte Projekt erfolgreich durchgeführt.

### mobTOUCH als Kommunikationslösung für innerbetriebliche Transportaufträge und -anforderungen

#### Ziel des Projekts

**Automatische Buchungen** im Moment der Warenbewegung bzw. des buchungsrelevanten Ereignisses.

**Reduktion von Fehlerquellen** im Versand. Spürbare **Reduktion von Suchzeiten** nach Material und Gebinden.

**Effizientere innerbetriebliche Abläufe** durch eine bessere Kommunikation.

#### Ergebnisse

Ein erheblich **erhöhter Umsatz** der SEVEX AG konnte **ohne personelle Verstärkung** des Versandbereichs realisiert werden.

Das hinzugekommene Arbeitsvolumen konnte durch **erhöhte Effizienz** bewältigt werden.

#### Resonanz

„Die **Eigenverantwortlichkeit** der Mitarbeiter hat zugenommen. ... Die Einführung hat die **Motivation der Mitarbeiter** positiv beeinflusst.“

„Berührungängste waren nie ein Thema.“

(Versandleiter)

#### Methodik

„Die von der SPF GmbH verwendete Methode einer **ereignisorientierten Prozessbeschreibung über innerbetriebliche Transportaufträge und -anforderungen** hat allen Beteiligten geholfen, früh zu erkennen, welche Bereiche der innerbetrieblichen Organisation von dem Projekt betroffen sind. Es wurde schnell klar, an welchen Arbeitsplätzen sich Veränderungen abzeichnen werden.“

(Projektteam)

#### Einführung

Die Einführung erfolgte in mehreren Schritten. **Zu Beginn** wurden die **Wareneingänge (Rohstoffe)** integriert, dann folgten die ‚einfachen‘ **Umlagerungsprozesse**.

**Dann** wurde die Produktion mit **Material- und Behälteranforderungen** und **Gebindeabtransport aus der Fertigung** mittels Fertigmeldung integriert. In einem weiteren Schritt der **Versand** mit Kommissionierung und Verladung. **Parallel** dazu wurden verschiedene Formen von **Umpackanforderungen** unterstützt. In einer ersten Nutzungszeit von 6 Monaten konnten weitere Möglichkeiten der **Optimierung** erkannt und in Angriff genommen werden. Daraufhin wurden die Funktionen der **Umpackplanung** und der **Reservierung** für den Versand eingeführt. Die Integration der Aussenlager erfolgte in Eigenregie; die Software hat dies ohne Anpassungen ermöglicht.

(Projektteam)



„Ende eines Zettelkriegs mit Einführung der mobTOUCH-Pistolen.“ (Herr Hagmann)

## Dr. Assmann, CEO SEVEX AG

„Durch die Einführung von mobiTOUCH konnten wir sowohl die Prozesssicherheit im Versand gewährleisten als auch eine 50%-Steigerung des Lagerdurchsatzes mit demselben Lagerpersonal abwickeln. Alles in allem ein notwendiges und erfolgreiches Projekt.“



- „Aufgrund der Erfahrungen der SPF GmbH in vergleichbaren Projekten wurde ein ROI von 2 Jahren für die geplante Investition in die Scanning-Lösung unserer Ausbaustufe angegeben. Die Nachkalkulationen bei SEVEX haben ergeben, dass wir schon nach 1,5 bis 2 Jahren sagen konnten, dass die Investition in diese neue Lösung sich gerechnet hat.“
- „Jetzt nach ca. 2 Jahren müssen wir sogar sagen, dass ohne unsere Scanning-Lösung das Arbeitsaufkommen im Versand nicht mehr zu bewältigen wäre.“
- „Durch eine nahezu 50%-Steigerung des Versandaufkommens innerhalb der letzten 2 Jahre und eine Erhöhung des Komplexitätsgrades (mehr Teilenummern) wäre die Versandabwicklung nicht mehr möglich. Insbesondere da Fehllieferungen bei den OEMs<sup>1)</sup> eine Erhöhung der ppm-Rate<sup>2)</sup> nach sich ziehen, die ohne ein solches System nicht mehr prozesssicher gesteuert werden kann. Da das grösste Fehlerpotential nach wie vor beim Menschen liegt, müssen intelligente Softwarelösungen die Fehlermöglichkeiten reduzieren und den Mitarbeiter unterstützen.“

<sup>1)</sup> OEM = original equipment manufacturer, <sup>2)</sup> ppm = parts per million.



## Herr Hagmann, WE- und Versandleiter SEVEX AG

„Die Lösung wurde nach kürzester Zeit von den Mitarbeitern angenommen und wie selbstverständlich genutzt.“ – „Es wurde eine wesentlich verbesserte Lagerplatzausnutzung erreicht.“

- „Die Übersichtlichkeit des Arbeitsvorrats ist ein starkes Plus der Lösung. Der Planungsanteil ist enorm gestiegen, da wir nun das richtige Kommunikationsinstrument haben, um die einzelnen Aufgaben zu verwalten und die Arbeitsverteilung zu steuern.“
- „Das Telefonieren als Kommunikationsmittel zum Verteilen der innerbetrieblichen Transportarbeit, der tägliche Zettelkrieg und das Suchen nach Gebinden gehört der Vergangenheit an.“
- „Weniger Buchungsaufwand und auch die Einweisung der Mitarbeiter in die Buchungsabläufe des Hostsystems kann zu grossen Teilen entfallen.“
- „Die gleiche Anzahl Mitarbeiter bewältigen 30% mehr LKW-Ladungen im Vergleich zu der Zeit vor Einführung des Scannings im Versand vor 1,5 Jahren.“



Schottener Weg 2  
64289 Darmstadt  
Tel: (0 61 51) 89 38 78  
Fax: (069) 13303 792 131

Augustinusstr. 9a  
50226 Frechen  
Tel: (0 22 34) 96 55 02  
Fax: (069) 13303 792 126

[www.spf-gmbh.com](http://www.spf-gmbh.com)

## Herr Balzer, IT-Leiter SEVEX AG

„Die Projekteinführung erfolgte reibungslos.“

- „Wir sind von der Qualität der Software überzeugt. Sie läuft stabil und liess sich in unserer IT-Infrastruktur ohne Probleme integrieren.“
- „Die erreichte Performance ist sehr ansprechend.“
- „Grosser Pluspunkt ist die Flexibilität von SIRIUS-ITC und SPF GmbH.“

Partner im  
Projekt



Copyright © SPF GmbH 2005. Alle Rechte vorbehalten.